

Weihnachtsoratorium

12. Brich an, o schönes Morgenlicht

J. S. Bach

Sopran

Brich an, o schö-nes Mor-gen-licht, und laß den Him-mel ta-gen!
Du Hir-ten-volk, er-schre-cke nicht, weil dir die En-gel sa-gen:

Alt

Brich an, o schö-nes Mor-gen-licht, und laß den Him-mel ta-gen!
Du Hir-ten-volk, er-schre-cke nicht, weil dir die En-gel sa-gen:

Tenor

Brich an, o schö-nes Mor-gen-licht, und laß den Him-mel ta-gen!
Du Hir-ten-volk, er-schre-cke nicht, weil dir die En-gel sa-gen:

Baß

Brich an, o schö-nes Mor-gen-licht, und laß den Him-mel ta-gen!
Du Hir-ten-volk, er-schre-cke nicht, weil dir die En-gel sa-gen:

daß die-ses schwa-che Knä-be-lein soll un-ser Trost und Freu-de sein, da-

daß die-ses schwa-che Knä-be-lein soll un-ser Trost und Freu-de sein, da-

daß die-ses schwa-che Knä-be-lein soll un-ser Trost und Freu-de sein, da-

daß die-ses schwa-che Knä-be-lein soll un-ser Trost und Freu-de sein, da-

9

zu den Sa-tan zwin-gen und letzt-lich Frie-den brin-gen.

zu den Sa-tan zwin-gen und letzt-lich Frie-den brin-gen.

zu den Sa-tan zwin-gen und letzt-lich Frie-den brin-gen.

zu den Sa-tan zwin-gen und letzt-lich Frie-den brin-gen.